



Auszug aus dem Flurkartenwerk nach Zusammenfügung

Kreis Melle Gemarkung Westerhausen
und Föckinghausen
Gemeindebezirk Westerhausen Flur 4,5
und Föckinghausen " 5
Ungef. Maßstab 1:1000 (Vergrößerung aus 1:2000)

Kostenbuch Nr. I/2243/68
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und
weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig
nach (Stand vom 25.4.62). Sie ist hinsichtlich der Darstellung d.
Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Vermessungstechnisch richtig

Melle, den 14. AUG. 1969
Katasteramt
Melle
Vermessungsamt

Zeichenerklärung
Eigentums- bzw. Flurstücksgrenzen ———
Flurgrenze ———
Gemeindegrenze - - - - -

- A) FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BBAUG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN VERBUNDUNG MIT DER BAUHAUPTZURGEHÖRIGKEITSVERORDNUNG vom 26.6.62 (BGBl. I S. 29) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG vom 16.6.1965 (BGBl. I S. 21)
- I. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
Nach den Eintragungen im Plan.
Hierbei bedeuten:
- a)
- | | |
|------------|--|
| 1 3
2 4 | 1 = Geschoszahl (Zahl im Kreis = zwingend, Zahl ohne Kreis = Höchstgrenze) |
| | 2 = Bauweise (o = offen, g = geschlossen) |
| | 3 = Grundflächenzahl (GRZ) |
| | 4 = Geschosflächenzahl (GFZ) |
- = Mischgebiet
 = Gewerbegebiet
- II. SONSTIGE FESTSETZUNGEN**
- a)
- | | |
|--|---|
| | Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes |
| | Baugrenze |
| | Straßenbegrenzungslinie |
| | Straßenverkehrsflächen |
| | Öffentliche Parkflächen |
| | Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung |
| | Grünflächen |
| | Firstrichtung für Hauptgebäude |
| | ZUFAHRTSVERBOT |
- b)
- Für die weiteren Festsetzungen gelten die im Plan enthaltenen Bestimmungen sowie jene, die sich in der zu diesem Plan gehörenden Satzung befinden.

- b) NACHRICHTLICHE HINWEISE
- | | |
|--|--|
| | Vorhandene Bebauung mit Angabe der Geschoszahl und der Firstrichtung |
| | Neue Parzellengrenzen |

BEBAUUNGSPLAN NR. 3 „AM FLÖTEGRABEN“ DER GEMEINDE WESTERHAUSEN

LANDKREIS MELLE M. 1:1000
DER RAT DER GEMEINDE WESTERHAUSEN HAT IN SEINER SITZUNG AM 14.4.1969 GEMÄSS § 2 (1) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN.
WESTERHAUSEN, DEN 23. Juni 1969

BÜRGERMEISTER
BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 27.7.1968
DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 3 BBAUG IN DER ZEIT VOM 10.10.1968 BIS 11.11.1968 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
WESTERHAUSEN, DEN 23. Juni 1969
DER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG AM 19.5.1969 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE WESTERHAUSEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
WESTERHAUSEN, DEN 23. Juni 1969
BÜRGERMEISTER

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 27. AUG. 1969 genehmigt worden.
Osnebrück, den 27. AUG. 1969
Regierungspräsident
DIESER MIT VERLEGENGUNG VOM 27. AUG. 1969 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 6 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 5. SEP. BIS 11.11.1969 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
WESTERHAUSEN, DEN 25. Sep. 1969
IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 4. Sep. 1969
WESTERHAUSEN, DEN 25. Sep. 1969